

Warnung!

[59656]

Durch die Verordnung vom 11. Juli 1888, betreffend die Ausführung der am 9. September 1886 zu Bern abgeschlossenen Uebereinkunft wegen Bildung eines internationalen Verbandes zum Schutze von Werken der Litteratur und Kunst, sind die in meinem Verlage mit Eigentumsrecht erschienenen Werke von

Brinley Richards:

- Op. 2. Nelly Gray. Transcription.
- Op. 3. Komm in den Garten. Melodie.
- Op. 4. Herz, mein Herz, warum so traurig. Salonstück.
- Op. 5. C'est une Fille charmante, que j'aime.
- Op. 6. Come nel ciel s'adora. Romance.
- Op. 11. Im Mondenschein. Serenade.
- Op. 14. Estella. Grosser Walzer.
- Op. 16. Elly Mavourneen. Ballade aus: Die Lilien von Killarney, von Balfe. Transcription.
- Op. 17. The cruiskeen lawn. Lied u. Chor a.: Die Lilien von Killarney, v. Balfe. Transcription.
- Op. 18. Soldatenchor, aus: Faust, v. Gounod. Transcription.
- Op. 19. Santa Maria. Chor der Wallfahrer, aus: Dinorah, v. Meyerbeer. Transcription.
- Op. 20. Fanciulle ch'è il core, aus: Dinorah, von Meyerbeer. Transcription.
- Op. 21. Ihres Auges himmlisch Strahlen, aus: Der Troubadour, v. Verdi. Transcription.
- Op. 22. Merce dilette amiche. Bolero aus: Die sicilianische Vesper, v. Verdi. Transcription.
- Op. 24. Picciola, ou Le Chant du Captif. Romance.
- Op. 25. Sibylle. Romance.
- Op. 26. Victoria. Nocturne.
- Op. 27. Die Klosterkirche. Salonstück.
- Op. 28. Ethel. Romance.
- Op. 34. Träumerei. Romance.
- Op. 47. Des Wanderers Traum. Romance.
- Op. 60. Marie. Nocturne.
- Op. 67. No. 1. In der Fremde. Romance.
- Op. 67. No. 2. Louise. Notturmo (Es).
- Op. 71. Der Vöglein Abendlied. Romance (auch unter dem Titel „Am Abend“).

für das ganze Deutsche Reich geschützt worden. Ich warne deshalb vor Herstellung von Ausgaben oben genannter Werke, ebenso vor dem Vertriebe von Exemplaren, welche den gesetzlichen Stempel laut § 2 der Verordnung vom 11. Juli 1888 nicht tragen. Die wie die im Salon-Album Edition Peters aufgenommenen Werke Brinley Richards', welche mit meiner Bewilligung gedruckt und demgemäss mit einer darauf hinweisenden Notiz versehen sind, bedürfen des gesetzlichen Stempels selbstverständlich nicht. Die Herren Verleger, die von oben erwähnten Werken Brinley Richards', Ausgaben veranstaltet haben und die der Anmeldung und Abstempelung bis 1. November 1888 nicht nachgekommen sind, um für die Zeit bis 31. Dezember 1891 das Recht zum Abdrucken von Exemplaren von den vorhandenen abgestempelten Platten zu erlangen, fordere ich hiermit zur Zurückziehung ihrer Ausgaben oben näher bezeichneten Werke Brinley Richards' auf. Gegen die Verbreiter aller nicht berechtigten Exemplare werde ich mein Recht zu wahren wissen.

Leipzig, den 5. November 1888.

Friedrich Hofmeister.

[59657] Kölling & Klappenbach in Chicago, Ill., ersuchen um direkte Zusendung von Probenummern fachwissenschaftlicher Zeitschriften und Lieferungswerke aus allen Fächern der Litteratur — technisch, streng-wissenschaftlich, populär.

Fünfundfünfzigster Jahrgang.

[59658] Zu dem in unserem Verlage in kurzem erscheinenden Werke:

Friedrich III.
als Kronprinz und Kaiser.

Ein Lebensbild

von

Kennell Rodd.

Mit einer Einleitung

von

Ihrer Majestät der Kaiserin Friedrich.

Deutsche Ausgabe von Sebastian Hensel.

haben wir

eine Ankündigung zum Verteilen aus Publikum

anfertigen lassen, die wir in beliebiger Anzahl gratis zur Verfügung stellen.

Wir bitten, schleunigst zu verlangen. Auf direkte Bestellungen durch Post-Bücher-Zettel expedieren wir franko unter Kreuzband.

Berlin, den 8. November 1888.

A. Hsher & Co.

Verlag von

Hermann Paetel in Berlin.

[59659]

Inserate

für das

Dezemberheft

der neuen illustrierten naturwissenschaftlichen Monatsschrift

Himmel und Erde.

Herausgegeben

von der

Gesellschaft Urania.

werden bis zum

= 15. November cr. =

erbeten. Die Auflage des Dezemberheftes ist

5000 Exemplare.

Insertionspreis pro einmal gespaltene Petitzelle 50 δ .

Berlin W. 35, Steglitzerstr. 90.

Hermann Paetel.

[59660]



[59661] Für die bevorstehende Weihnachtszeit empfehle ich den Herren Kollegen als wirksamstes Insertionsorgan das

Frankfurter Journal

mit Didascalia und Handelszeitung.

Als politisches und Handels-Blatt ersten Ranges erfreut sich das Frankfurter Journal in Süd- und Südwestdeutschland einer grossen Verbreitung und maßgebenden Einflusses. Durch die tägliche Beilage „Didascalia“ ist dasselbe ein Familienblatt im wahrsten Sinne des Wortes geworden.

Insertionspreis: 35 δ für die 6spaltige Petitzelle (50 mm), für Reklamen 1 \mathcal{M} 25 δ für die 4spaltige Petitzelle (75 mm). Bei Wiederholungen entsprechender Rabatt.

Belege- und Probeexemplare gratis und franko.

Gleichzeitig ersuche ich die Herren Kollegen alle zur Besprechung im Frankfurter Journal bestimmten Bücher ic. nicht an die Person der Herren Redakteure, sondern nur zu adressieren: „An die Redaktion des Frankfurter Journals in Frankfurt a/M.“, da nur in diesem Fall eine Besprechung erfolgen kann.

Frankfurt a/M., im November 1888.

Moritz Schauenburg,

Verlag des Frankfurter Journals.

[59662] Soeben erschien:

Vollständiges Verzeichnis

vorzögl. Werke aus allen Zweigen der Litteratur,

teils Verlagsreste, teils Partieartikel, welche zu herabgesetzten Preisen von uns zu beziehen sind

und bitten wir, dasselbe zu verlangen.

Berlin S. W., Kochstrasse 3.

M. Neufeld Nachfolger.

Theologie.

[59663]

Alle Bücher für den Weihnachtstisch des christlichen Hauses

finden weiteste Verbreitung durch Ankündigung in der Anfang Dezember zur Ausgabe gelangenden

Weihnachtsnummer

der Bibliographischen Rundschau auf dem Gebiete der Theologie.

(Aufl. 4000 Explre.)

Die ganze Seite nur . . . 20 \mathcal{M}

„ halbe „ „ . . . 12 \mathcal{M} 50 δ

„ 1 mal gesp. Petitzelle . . . 25 δ .

Bei sofortiger Aufgabe eines entsprechenden Inserats sind wir erbötig, in dem redaktionellen Teil darauf hinweisen zu lassen.

C. Brunslov'sche Buchhandlg.

in Neubrandenburg.

[59664] Ausgediente Holzschnitte und benutzte Kupferclisches jeder Gattung werden gekauft.

Offerten mit Abdrücken unter L. B. 743 durch Hrn. Franz Wagner in Leipzig erbeten.